

**G e b ü h r e n s a t z u n g**  
**zur Benutzungssatzung der von der Gemeinde**  
**Deuerling betriebenen Bauschuttdeponie**

Die Gemeinde Deuerling erlässt gem. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern ( GO ) i.V.m. Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes ( KAG ) folgende, mit Bescheid des Landratsamtes Regensburg vom 15.07.91 Az.: II / 3 –Bu genehmigte Satzung:

**§ 1**

**Gebührenerhebung**

Die Gemeinde Deuerling erhebt für die Benutzung ihrer Bauschuttdeponie Gebühren.

**§ 2**

**Gebührenmaßstab**

- (1) Die Benutzungsgebühr wird nach der Art des anfahrens Fahrzeuges berechnet.
- (2) Für Kleinmengen, die mit PKW mit Anhänger oder mit PKW- Kombi oder mit einachsigen Anhänger angeliefert werden, wird eine Pauschale erhoben.
- (3) Anliefermengen mit PKW ohne Anhänger sind gebührenfrei.

**§ 3**

**Gebührensatz**

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| (1) Die Gebühr beträgt für        |          |
| 2- Achser Lkw bis 4 t             | DM 30,-- |
| 2- Achser Lkw über 4 t            | DM 45,-- |
| 3- Achser Lkw                     | DM 67,-- |
| Sattelschlepper                   | DM 96,-- |
| Zugmaschine mit Schlepperanhänger | DM 30,-- |

- (2) Bei Anlieferung nach § 2 Abs. 2 wird eine Pauschale von DM 10,-- erhoben.

**§ 4**

**Entstehen der Gebührenschuld, Fälligkeit**

- (1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit der Anlieferung des Füllgutes.
- (2) Die Gebühr wird mit ihrer Festsetzung fällig.

**§ 5**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist der Baustellenbetreiber. Mehrere Verursacher haften als Gesamtschuldner.

**§ 6**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez.  
Karl Götz  
1. Bürgermeister

Laaber, den 15.07.1991